

Allgemeine Zeitung der Lüneburger Heide vom 30.12.1991 (Auszüge)

Ehrengaben für verdiente Uelzener

Herbert Alvermann und Eginhard Köhler im Rahmen des Greyer-Essens ausgezeichnet

tm Uelzen. „Die Sozialbetreuung in der Stadt Uelzen ist untrennbar mit Ihnen verbunden“, bedankte sich Bürgermeister Günter Leifert: Er überreichte Herbert Alvermann am Freitagabend die Ehrengabe der Stadt Uelzen. Diese Auszeichnung wurde in diesem Jahr gleich zweimal vergeben; neben Alvermann wurde Kantor Eginhard Köhler dieselbe Ehrung zuteil.

Würdiger Rahmen war das traditionelle Greyer-Essen, zu dem sich Stadtrat, Propst und Geistlichkeit von St. Marien alljährlich zwischen Weihnachten und Neujahr treffen. Das Essen ist Teil eines Vermächtnisses, das der Kaufmann, Landwirt und Brenner Gerhard Greyer (1897 – 1964) in Not geratenen Bürgern seiner Vaterstadt hinterlassen hat und das von der Stadtverwaltung verwaltet wird.

Aufgetischt wurde es diesmal im Restaurant König Georg. Doch bevor man sich an Tomatenkraftbrühe, Burgunder Schinkenbraten in Rotweinsauce und Welfenspeise erlaben durfte, verlieh Leifert die Ehrengaben an die beiden verdienten Uelzener Bürger.

[...]

Eginhard Köhler ist seit 1955 Kantor an St. Marien. Unter seiner Regie studierte die Kantorei wichtige Werke der Chorliteratur ein. Vor allem die Aufführung großer Chorwerke stand dabei im Mittelpunkt. Unter der Leitung von Eginhard Köhler gab die Kantorei auch zahlreiche Konzerte außerhalb Uelzens.

Außerdem lud der Geehrte Organisten aus dem In- und Ausland zu Konzerten nach Uelzen ein – „sein Sachverstand und die Kenntnis der Musikszene haben dazu beigetragen, dass in Uelzen seit vielen Jahren ein anspruchsvolles Musikangebot besteht“, fasste Leifert zusammen.

[...].